

■ SUHOJ SU-26 VON E-FLITE ■ FUNCOPTER VON MULTIPLEX ■ TRACER VON CUMULUS-MODELLBAU  
■ VIPER-JET VON TOMAHAWK DESIGN ■ F16 JET VON ROBBE GEWINNEN ■ DOKU DASSAULT MD 312



Modell **AVIATOR** [www.modell-aviator.de](http://www.modell-aviator.de)  
TEST & TECHNIK FÜR DEN MODELLFLUG-SPORT

**JET-FLUGTAGE**  
**KEROSIN UND DONNERHALL**

ALLE INFOS ZUR  
**15. modell hobby Spiel**

**JEDE AUSGABE**  
**164**  
**SEITEN!**  
MEHR HAT KEINER

**AUF INS GETÜMMEL**  
**AIRCOMBAT-WM**

Ausgabe 10/10 ■ Oktober ■ Deutschland: € 4,80

A: € 5,50 CH: 9,40 sfr Benelux: € 5,70 I: € 6,20 DK: 53,00 dkr

wellhausen  
&  
marquardt  
Mediengesellschaft

Der folgende Bericht ist in der  
Ausgabe 10/2010 des Magazins  
Modell AVIATOR erschienen.  
[www.modell-aviator.de](http://www.modell-aviator.de)



# Homebuilt-Kit

## Kunstflug-Cruiser mit Trainergenen

Text und Fotos:  
Michael Klein

Der Markt für RC-Flugmodelle ist riesig. Für jeden Geschmack ist mittlerweile etwas dabei. Wer auf der Suche nach einem Rundum-Sorglos-Paket ist, das sich mit wenig Bauaufwand fertigstellen lässt, liegt mit der RV-4 von Great Planes im Vertrieb von Simprop Electronic genau richtig. Im Original ist die RV-4 ein beliebtes Freizeit- sowie Reiseflugzeug und als Bausatz erhältlich. Einige Piloten nehmen mit ihr sogar an Kunstflugwettbewerben teil. Gute Vorzeichen für ein Modell.

Im Katalog von Simprop hinterlässt die RV-4 bei dem einen oder anderen Betrachter eher den Eindruck eines hässlichen Entleins mit gewöhnungsbedürftigem Anblick. Seinen Charme entwickelt das Modell erst auf den zweiten Blick. Das Design ist mehr schlicht und klassisch ausgefallen und so stellt man bei der ersten Inaugenscheinnahme fest, dass das Aussehen dem Charakter des Modells entspricht – solide, einfach und robust.

### Vielseitige Qualität

Von der Seite betrachtet kann man schon eine der Eigenschaften der RV-4 erahnen. Das mit Radschuhen versehene Fahrwerk verleiht dem Modell eine sportliche Linienführung. Die Tragfläche verspricht mit ihrer Profildicke und der V-Form zudem gutmütige Flugeigenschaften. Die Landeklappen lassen kurze Start- und Landestrecken erahnen. Offenbar handelt es sich bei der RV-4 um ein sehr vielseitiges Modell, das gutmütig ist und zugleich einfachen Kunstflug zulässt.

Doch alles der Reihe nach. Beim Auspacken der RV-4 fühlt man sich in die Weihnachtszeit zurückversetzt. Der Bausatz ist sicher und ordentlich verpackt und macht einen ausgezeichneten Eindruck. Zu den rund 20 Teilen gehört auch der Rumpf. Er ist, wie die Flügel und das Leitwerk aus Holz aufgebaut und bereits fertig bespannt. Die Motorhaube und die Radschuhe sind lackiert und aus GFK gefertigt. Das Fahrwerk hingegen besteht aus Aluminium.

Wie es sich für einen hochwertigen Scale-Nachbau eines mantragenden Flugzeugs gehört, sind Spinner,

*Da der Laser 120-Motor genau ins Modell passt, ist es nicht notwendig, die Scale-Optik durch Eingriffe zu mindern*

Pilotenfigur und ein schön anzusehendes Cockpit im Lieferumfang enthalten. Für die Elektroflieger-Fraktion liegt dem Bausatz auch ein Motorträger zur Aufnahme des Elektromotors bei.

### Under Construction

Die Durchbrüche für die Flächen und das Höhen- beziehungsweise Seitenleitwerk sind bereits fertig. Der Rumpf erinnert an den eines Trainermodells und ist vollständig beplankt, nichts mit Stäbchenbauweise und Gewichtsoptimierung. Hier steht eindeutig die Robustheit im Vordergrund. Für den Einbau der Servos, des Empfängers, des Akkus und des Tanks benötigt der Erbauer keine Chirurgen-Hände. Es ist viel Platz vorhanden und damit der Einbau relativ schnell zu bewerkstelligen.

Die Montage beginnt mit dem Aufkleben des Dekors. Dies bietet sich an, da alle Teile noch gut zugänglich sind. Als Nächstes ist das Herzstück an der Reihe: der Verbrenner Laser 120. Er passt perfekt unter die Motorhaube, sodass der Scale-Charakter der RV-4 nicht beeinträchtigt wird. Als Abstandhalter dienen runde Plättchen aus Pappel-Sperrholz. Bei der Montage der Motorhaube bietet es sich an, von der Bauanleitung abzuweichen und statt der drei zur Befestigung vorgesehenen Holzquader den Motorhaubenhalter von Simprop zu verwenden.



*Gute Verarbeitung der Komponenten und der sorgfältige Aufbau der Ruder-Anlenkungen sorgen für reibungslosen Flugbetrieb*



### Flight Check

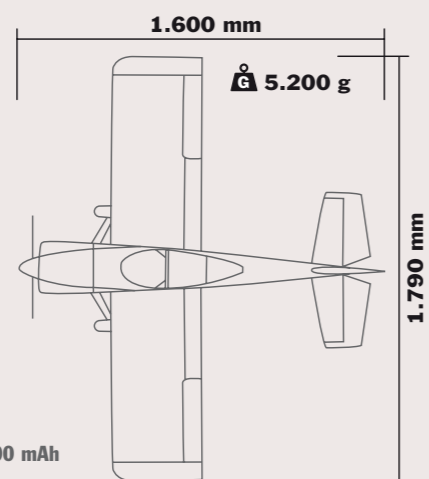
#### RV-4 Simprop

→ **Klasse:** Kunstflug und Trainer  
→ **Kontakt:** Simprop Electronic  
Ostheide 5  
33428 Harsewinkel  
Telefon: 052 47/604 10  
Fax: 052 47/604 15  
Internet: [www.simprop.de](http://www.simprop.de)

→ **Bezug:** Fachhandel  
→ **Preis:** 332,- Euro

#### → Technische Daten:

EWD: 0°  
Motor: Laser 120  
Propeller: 15 x 8 Zoll  
Flächeninhalt: 67 dm<sup>2</sup>  
Empfängerakku: 4 Zellen NiMH, 3.000 mAh  
Servos:  
Querruder: C4041 von Graupner  
Landeklappen: DS8077 von Graupner  
Seitenruder: C5077 von Graupner  
Höhenruder: C5077 von Graupner







In der Motorhaube befinden sich drei Löcher für Glühkerzenstecker, Tankventil und Hauptdüsenadel. In der Bauanleitung wird als Antrieb ein 10-Kubikzentimeter-Zweitakt-Methanolmotor oder einen 15-Kubikzentimeter-Viertakter vorgeschlagen. Der verbauter Laser 120 sollte daher eine gute Wahl sein. Je nach verwendetem Antrieb, ob elektrisch oder mit Verbrenner, lassen sich die Lage des Empfänger-Akkus, der Servos und des Tanks beziehungsweise der Flugakkus so bestimmen, dass der Schwerpunkt ohne Zugabe von Trimmgewichten passt. Zwar sind die Positionen der Befestigungsbrettchen im Bauplan eingezeichnet, jedoch liegen sie nur lose bei.

**Weiter geht's**

Die Bauanleitung ist reich bebildert, klar verständlich aber leider in Englisch verfasst. Sie beinhaltet zudem eine Tabelle zur Umrechnung von Zoll- zu metrischen Angaben. Gemäß der Anleitung folgt als nächster Schritt der Einbau des Servobrettchens. Der Vergaser wird durch ein C507 Servo gesteuert. Die Tragflächen sind zweiteilig und die Ruder und Klappen werden mit Vlies-Scharnieren angeschlagen. Das Vlies-Material liegt dem Bausatz in einem Stück bei und muss auf die richtige Größe zurechtgeschnitten werden. Die Schlitzte, in denen die Scharniere eingeklebt werden, sind noch vorzunehmen. Zudem wird in der Mitte des Schlitzes ein 3 Millimeter großes Loch gebohrt, damit sich der Sekundenkleber besser verteilen kann.

Für die Landeklappen kommen DS8077-Servos zum Einsatz. Diese werden auf Klötzchen verschraubt, die wiederum auf das Servobrettchen geklebt werden. Dieses ist mit einem breiten Schlitz versehen, in dem sich der Servohebel bewegt. Für die Querruder sind C4041-Servos verbaut. Höhen- und Seitenleitwerk sind nicht profiliert und für deren Ruder sind C5077-Servos von Graupner im Rumpf untergebracht. Das Seitenruder ist über ein her-



**Es ist ausreichend Platz im Inneren des Modells, um die Servos im Rumpf nebeneinander zu platzieren**

kömmliches Gestänge mit dem Servo verbunden. Das Spornrad ist gefedert und der Hebel an der Unterkante des Seitenruders fixiert.

Für die Stromversorgung findet ein vierzelliger-Sub-C-Akku Verwendung, dessen Kontakt zum Empfänger über einen Schalter von Graupner hergestellt werden kann. Die Programmierung der mc-22 ist schnell erledigt. Die Landeklappen sind auf Kanal 7 und 8 gesteckt und proportional vermischt. Sie sind also mit dem rechten Schieberegler angesteuert. Am Ende müssen noch die Maximalausschläge der Servos definiert werden.

**Anglöhnen**

Beim Erstflug weht ein mäßiger Wind, was für die RV-4 aufgrund der Spannweite und des Gewichts kein Hindernis darstellt. Auf dem Fluggelände werden die Tragflächen montiert, die Servo-Stecker im Empfänger eingesteckt und das Flugzeug aufgetankt. Beim ersten Versuch, den Motor zu starten, signalisiert die Anzeige des Power-Panels für die Glühung ein Problem. Der Grund ist schnell gefunden: Die Glühkerze ist kaputt. Aber Ersatz ist dabei und eine neue OS F-Kerze wird in den Motor geschraubt. Beim nächsten Startversuch läuft alles planmäßig und bei drehendem Motor erfolgt der Reichweitentest. Alles in Ordnung.

Baut man die RV-4 gemäß Bauplan auf und orientiert sich an allen Einstellwerten, ist der Start ein Kinderspiel. In der Luft verhält sie sich wie ein Kunstflug-Tiefdecker. Die RV-4 will geführt werden. Mit 30 Prozent Expo-Anteil fliegt sie sehr weich, nur etwas Trimmen auf Tiefe ist nötig. Erwartungsgemäß können alle klassischen Kunstflugfiguren einwandfrei mit dem Modell geflogen werden. Die Wirkung der Landeklappen ist im Flug deutlich

# „Die RV-4 will geführt werden“

spürbar. Der erste Landeversuch sollte erstmal ohne gesetzte Klappen erfolgen. Also beim Landen Finger weg vom Schieberegler.

Die Landung steht an: Weiter Anflug, Motordrehzahl gedrosselt und sie kommt flach rein. Durch Unterstützung des Winds sowie bedingt durch das dicke Profil schwebt das Flugzeug schier ewig und die

**Entsprechend gestaltet, präsentiert sich die RV-4 in einem schönen Kleid und macht am Boden eine gute Figur**



**Halt finden die Schrauben in der Aufdickung des GFK-Radschuhs**

**Ungewöhnlich für ein Kunstflugmodell, doch klassisch für einen Trainer, sind die Landeklappen. Sie steigern die Performance der RV-4**

**Anzeige**

**Zur Befestigung der Motorhaube gibt es von Simprop passendes Zubehör, mit der die Montage ganz einfach gelingt**



**Bauausführung und Zubehör**

**Ausgewogene Flugeigenschaften  
Optik**

**Englische Bauanleitung**



**Der Laser 120-Motor stellt genügend Leistung zur Verfügung, um die Fähigkeiten der RV-4 ausloten zu können**

**Bilanz**

**Die RV-4 im Vertrieb von Simprop ist ideal für diejenigen Piloten, die gemächlich ihre Runden fliegen oder einfachen Kunstflug betreiben möchten. Als Highlights wissen die Optik und das Preis-Leistungs-Verhältnis des Scale-Modells zu überzeugen.**